

Robert Adam an Arthur Schnitzler, 10. 8. 1918

|Wien 10/8 1918

Wien

Hochverehrter Herr Doktor!

Ich fende Ihnen ein kleines Verzeichnis von Büchern über jugendliche Verbrecher, die ich dem Katalog der »Privatbibliothek der Justizbeamten« entnehme. Diese
5 Bücher – wenn auch nur nach und nach – könnte ich Ihnen beschaffen. Die Bibliothek enthält aber gewiß – da sie an kriminalistifischen Werken sehr reichhaltig ist – noch viele andere Bücher, die das Sie interessierende Thema behandeln; der Katalog ist aber äußerst schlecht angelegt, die Titel sind oft unrichtig oder unvollständig angegeben. Wenn ich wieder einmal vormittags einige freie Zeit erübrige,
10 durchstöbere ich die Bibliothek selbst und schlage insbesondere in den Inhaltsverzeichnissen der kriminalistifischen Zeitschriften nach; es sollte mich dann sehr wundern, wenn sich nicht Arbeiten fänden – insbesondere auch Wiedergabe konkreter Rechtsfälle –, die Ihnen von Nutzen sein könnten.
Die weniger in Betracht kommenden Bücher habe ich eingeklammert.
15 Auch die Abteilung: »Pfychiatrie und Kriminalpsycho-logie« unserer Bibliothek ist ziemlich reichhaltig.
Mit ergebensten Grüßen
Ihr

Privatbibliothek der Wiener Justizbeamten

→Privatbibliothek der Wiener Justizbeamten

→Privatbibliothek der Wiener Justizbeamten

→Privatbibliothek der Wiener Justizbeamten

D^rAdam

- O CUL, Schnitzler, B 1.
 - Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
 - Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 - Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
 - Ordnung: von unbekannter Hand nummeriert: »6«
- O Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.ser. 52.263, 209 verso.
 - Brief, maschinelle Abschrift
 - Schreibmaschine